# Authebem

### **GEMEINDEBRIEF**

Brauworkshop Terminänderung!

Was bleibt? Nicht(s) vergessen

Liturgie erklärt - Teil 4

Rückblicke und Ausblicke



Ausgabe April - Juli 2025

#### Kontakte / Impressum

#### Evangelische Kirchengemeinde

HilsbachWeiler

Marktstraße 11, 74889 Sinsheim-Hilsbach

#### **Pfarrer**

Prof. Dr. Markus Printz Marktstraße 11, 74889 Hilsbach pfarrer@kirche-hilsbach-weiler.de Tel. 07260-317

Sekretariat im Pfarramt, Marktstr. 11 Anja Seewald, Tel. 07260-317, pfarramt@kirche-hilsbach-weiler.de Montag und Donnerstag jeweils 10.00 – 13.00 Uhr

**Evang. Gemeindehaus** HilsbachWeiler Burggrafenstraße 12, 74889 Weiler

#### Vorsitzende KGR

Susanne Refior, kgr@kirche-hilsbach-weiler.de Stellvertretender Vorsitzender KGR Pfarrer Printz, Tel. 07260-317

#### Kirchenmusiker

Cornelia Ritz, Sabrina Keller, i.V. Peter Laue, Dr. Rainer Uhler, Dr. Peter Korevaar, Werner Freiberger

Kirchendiener Hilsbach und Weiler KGR HilsbachWeiler, bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt in Hilsbach, i.V. Peter Laue

#### Familien- und Jugendreferent

Joshua Pettay,

Mail: jugendreferent@kirche-hilsbach-weiler.de

#### Seniorennachmittage

Helga Holzwarth, **Besuchsdienst Hilsbach** 

Ute Weiß,

#### **Besuchsdienst Weiler**

Lieselotte Barther, Angelika Falter, Ingeburg Prohaska,

#### Ev. Kindergarten Hilsbach

Leitung: Katrin Butschbacher-Schmitt Brennhüttenstraße 12a, Tel. 07260-426 kiga-hilsbach@kirche-hilsbach-weiler.de

#### Ev. Kindergarten "Gänseblümchen" Weiler

Leitung: Simone Dolch Burggrafenstaße 12, Tel. 07261-3477 kiga-weiler@kirche-hilsbach-weiler.de

#### **Diakonisches Werk**

Dienststelle Sinsheim, Kirchplatz 4 Tel. 07261-975800, Fax 07261-9758020 Mail: sinsheim@dw-rn.de

**Telefonseelsorge** (gebührenfrei) 0800-1110111 oder 0800-1110222

#### Bankverbindung

Ev. Kirchengemeinde HilsbachWeiler IBAN DE73 6729 2200 0000 0062 20 Volksbank Kraichgau eG BIC:GENODE61WIE

#### Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde HilsbachWeiler

Redaktionsteam: Dr. Markus Printz, Matthias Müller (V.i.S.d.P), Claudia Printz, Jasmin Müller

**Freie Mitarbeit:** Carsten Glaser, Stefan Pickel, Tamira Zoe Striegel, Anja Seewald, Ralf Holzwarth, Sonja Pickel, Cornelia Ritz, Josua Printz, Birgit Mannsperger

Grafiken: www.ERF.de, www.pixabay.de, www.gemeindebriefhelfer.de,

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Redaktionsanschrift: gemeindebriefred@gmail.com , Marktstraße 30, Sinsheim-Hilsbach

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30.06.25

Liebe Gemeinde,

kann man sich in schwierigen Zeiten freuen?

"Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will in deiner Mitte wohnen, spricht der Herr." Sacharja 2,14

Als ich diesen Vers dieser Tage las, musste ich an die Probleme und Nöte weltweit denken. Das gibt eher Grund zur Sorge!

Als Grund der Freude werden vom Propheten nicht äußeres Wohlergehen, Gesundheit, Reichtum oder Problemfreiheit genannt. Der einfache Grund der Freude ist: Der Herr sagt dir zu, dass er in deiner Mitte wohnt.

Was Sacharja im Auftrag Gottes vor 2500 Jahren seinem Volk in der Verbannung in Babylon als Ermutigung zuspricht, das konnten sie und alle, die dem Gott Israels in der folgenden (Heils-)Geschichte vertrauten, immer wieder erleben.

- 1. Gott hat sich nach 70 Jahren Verbannung wieder über sein Volk erbarmt und sie durften in ihre Heimat nach Jerusalem zurückkehren.
- 2. Gott ist in Jesus Christus Mensch geworden. feiern (das wir Weihnachten), er durchlebt selbst alle Herausforderungen, in denen wir stehen. Und schließlich nimmt er das größte Problem, unter dem wir leiden und dessen Folgen wir täglich unsere Sünde, auf seine Schultern, und stirbt stellvertretend für uns am Kreuz von Golgatha (Karfreitag). Nach 3 Tagen hat er mit seiner Auferstehung den letzten Feind des Menschen, mit dem jeder von uns konfrontiert wird, den Tod, überwunden (Ostern) und versprochen: "Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt!"
- 3. Nach seiner **Himmelfahrt** hat Gott sich auf ganz neue Weise durch den Heiligen



Geist mit den Glaubenden verbunden (**Pfingsten**). Er führt uns durch sein Wort, verspricht uns seine Liebe und ist in uns gegenwärtig durch seinen Heiligen Geist bis an den Tag, an dem er wiederkommt.

4. Bei der Vollendung der Welt wird Christus als Messias im Volk Israel Gottes Gegenwart offenbaren und seine Gemeinde zu sich nehmen. Schließlich wird die erneuerte Schöpfung der Lebensraum für Gott und die Menschen sein, die die Erlösung durch Jesus angenommen haben: "Siehe, die Stätte Gottes bei den Menschen; er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und Gott selbst wird bei ihnen sein." (Offenbarung 21,3)

Drei dieser heilgeschichtlichen Etappen liegen schon hinter uns. Die vierte steht noch als Zielperspektive vor uns.

Und heute? Heute sind wir eingeladen, diesem wunderbaren Gott zu vertrauen, dass er die ganze Weltgeschichte trotz allem, was gerade geschieht, in seiner Hand hält. Wir sind aufgefordert, jeden Tag den Blickwechsel zu suchen, weg von der Not und hin zu ihm.

So sind die Feste, die in den nächsten Wochen vor uns liegen, immer eine Erinnerung daran, dass Gott unter uns wohnen möchte- und das ist Grund zur Freude!

Ihr Pfarrer Markus Printz

#### Aus der Themenreihe:

#### Nicht(s) vergessen! Gut vorbereitet für die letzte Reise

Wer kennt ihn nicht? Den Zweifel zum Start eines Urlaubs oder bei der Fahrt zu einem wichtigen Termin. Hab ich das Bügeleisen ausgemacht? Ist die Haustür zugeschlossen? Sind Ausweise, Geld und sonst Wichtiges dabei? Hab ich die Unterlagen für die Prüfung oder das wichtige Gespräch dabei?

An sich können wir Menschen schon ganz gut für solche Dinge planen und überlegen. Wir haben entsprechende Checklisten oder erinnern uns gegenseitig daran. Bestimmte Dinge prüfen wir vor wichtigen Ereignissen lieber einmal zu viel, um beruhigt zu sein. Logisch. Und praktisch.

## Wie ist es bei dir, bei mir aber mit der einen, der großen Lebensfrage?

Wohin gehe ich nach dem eigenen Tod? Was sollte ich "regeln", bevor es soweit ist? Welche Entscheidungen sind vorher wichtig? Was hinterlasse ich meiner Familie, meinem Umfeld?

In vier Abenden im Gemeindehaus und einigen Gottesdiensten dazwischen haben wir uns als Gemeinde und weit darüber hinaus mit diesen Fragen beschäftigt.

Die Sache war ganzheitlich angelegt. Praktisch, lebens- und todesnah. Theologisch und sinnstiftend. Und vor allem: ohne ein Blatt vor den Mund zu nehmen. ohne den Blick verschämten auf das Unaussprechliche. Sondern ganz natürlich.

Besonders deutlich wurde das am letzten Abend der Reihe, als die Bestatter Erhard und Max Hagmaier uns mit hineingenommen haben in diese Welt des konkreten Abschieds vom Leben.

Wie und wann lasse ich einen lieben Menschen gehen? Wie wird ein toter Körper aufbewahrt?

Max Hagmaier hat z. B. erläutert, wie ein Krematorium funktioniert. Und das alles in einer liebevollen, wertschätzenden Art. Pfarrer Printz hat diesen Abend ergänzt mit Worten über unsere konkrete Hoffnung auf das Leben nach dem Tod. Für beides sollten wir uns im hier und heute interessieren und Schritte dahin überlegen.



#### Gemeinde aktuell

Tillmann Schönig der von Betreuungsbehörde Rheindes Neckar - Kreises hatte am Abend zuvor den Fokus auf juristische Fragen der rechtlichen Vertretung gelegt. Er gab praktische Hinweise dafür, wie man sich auf das Unvorbereitete vorbereiten sollte, welche Fallstricke es hier gibt, aber gerade auch, dass es gar nicht so schwierig ist, wenn man sich nur konkret hinsetzt. Eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmachten sollte man schon haben.

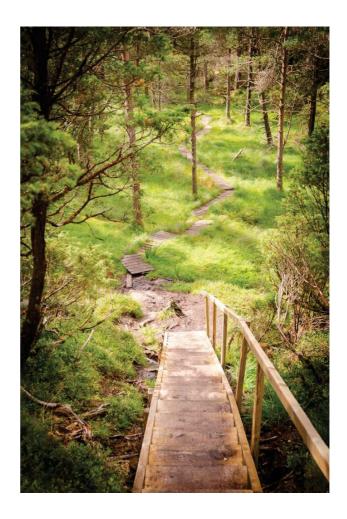
bleibt eigentlich materiell Was zurück und wer bekommt das, wenn wir gehen? Damit beschäftigte sich der Fachanwalt für Erbrecht Jan Bittler. Wie oft bei solchen Infos staunte man nicht schlecht über bestimmte konstellationen, dachte kurz: Was, so sieht das Ergebnis in dieser Konstellation aus? Wir wurden ..Haus aufgefordert. unser zu bestellen", damit auch wirklich das passiert, was wir wollen, wenn etwas passiert.

Unterhaltsam und vielschichtig sind wir mit dem Kirchenrat Dr. Torsten Sternberg in die Reihe gestartet. Er hat uns mit der ganz großen Klammer durch alle Themen geführt und gute Materialen dabeigehabt. Den Vorsorgeordner haben viele Zuhörer mitgenommen. Eine tolle Initiative unserer Diakoni-Landeskirche und des schen Werks. Herr Sternberg sagte, dass er einmal als Feedback auf seinen Vortrag hörte: "Endlich gibt mir die Kirche mal etwas und will nicht immer nur". Im wahrsten Sinn eine "Dienstleistung" am Nächsten.

#### Mein Fazit:

Die vier Abende und die Gottesdienste zum Thema waren sehr bereichernd. Das Gemeinde-haus immer gut gefüllt – 60 Besucher waren es bestimmt an iedem Abend. Es waren auch Menschen mit geringerem kirchlichem Bezug oder von anderen Gemeinden, aus anderen Orten da. Danke an alle Verantwortlichen für die Idee und die Durchführung dieser Reihe. Und an uns alle: Weiterüberlegen, mit dem Partner, den Eltern oder Kindern sprechen. Die Formulare ausfüllen und den Ordner nutzen. Die Bibel zur Hand nehmen oder im Gesprächskreis das Thema vertiefen. Los geht's!

Ralf Holzwarth



#### Gemeinde aktuell

#### Fotos für Heimatkalender 2026 gesucht!



Es muss nicht immer unsere schöne Burg sein:

Haben Sie vielleicht auch ein anderes schönes Foto oder besonderes Motiv für unseren nächsten



Heimatkalender - vielleicht ein Blick aus Ihrem Fenster, den sonst niemand hat? Aufnahmen mit



blauem Himmel eignen sich für den Druck besser als Fotos, die auf dem Bildschirm zwar eine besondere Atmosphäre bieten, ausgedruckt grau in grau aber eher langweilig wirken. Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre

schönsten Heimatfotos bis

Ende Juni 2025 zur Verfügung stellen, indem Sie diese per Mail an

Heimatkalender@kirche-hilsbach-weiler.de senden.

Bitte nennen Sie dabei unbedingt Fotograf und



Aufnahmeort, damit wir dies wie gewohnt im Heimatkalender angeben können, falls Ihr Foto ausgewählt werden sollte.

Wir sind gespannt auf viele möglichst neue Perspektiven und Motive!

Stefan Pickel & Carsten Glaser





## Bestattungen

Fünf Gemeindemitglieder wurden zur Ruhe gebettet.

#### Teil 4: Fürbitte und Sendung

In 1. Tim 2,1f finden wir eine Ermahnung des Paulus zum Gebet (u.a. Danksagung und Fürbitte). Auch in den frühen Zeugnissen der Christenheit finden sich Hinweise auf dieses sogenannte "Allgemeine Kirchengebet".

Dieses kann mit einem Dank beginnen, der sich aus der Botschaft der Predigt speist und dann in Fürbittanliegen mündet. Dabei können verschiedene Anliegen aus der Predigt bzw. der Gemeinde aufgenommen werden, aber es soll auch "die Welt ins Gebet genommen werden", zum Beispiel verschiedene Personengruppen, Situationen oder auch einzelne Gebetsanliegen.

Das Gebet kann in eine Gebetsstille für persönliche Anliegen übergehen und ins (gemeinsam gesprochene) Vaterunser (Mt 6,9-13) münden. Dieses ist schon seit der Urchristenheit Bestandteil des Gottesdienstes.

Für die Gestaltung der Fürbitte gibt es unterschiedliche Möglichkeiten, z.B.:

- Der Liturg betet und die Gemeinde stimmt mit dem Vaterunser ein.
- Die Gemeinde antwortet auf jede einzelne Bitte mit einem Gebetsruf, z.B. auf die Bitte "Wir bitten dich": "Herr, erhöre uns".
- Verschiedene Beter übernehmen einzelne Dankes- oder Fürbittanliegen.

4 Bei freieren Formen wie Gebetsgemeinschaft muss man abklären. inwieweit die Gemeindeglieder dies gewohnt oder sie sind ob überfordert werden und erst langsam dahin eingeführt werden müssen bzw. ob dies Größe des bei der Gottesdienstraumes und der der Teilnehmenden überhaupt eine geeignete Form des Gebets ist.

Das **Schlusslied** nimmt noch einmal den Gottesdienst auf und bereitet auf die Sendung in den Alltag vor.

Die **Abkündigungen** informieren die Gemeinde über wichtige Gemeindeanliegen und -termine.

Die Sammlung der Kollekte ist ein Zeichen der Solidarität mit anderen, die es schon bei Paulus gab, aber in Zusammenstellung badische Besonderheit ist. Die Sammlung der Kollekte kann in durch Reihen von die gegebene Körbchen geschehen -Corona stehen meist Ausgang zwei getrennte Körbchen für Kollekte und Opfer (für Aufgaben der eigenen Gemeinde).

Der Wochenspruch (Sendungswort) ist ein Bibelwort, das das Leitmotiv des Sonntags aufnimmt und die Gemeinde durch die neue Woche begleiten soll.

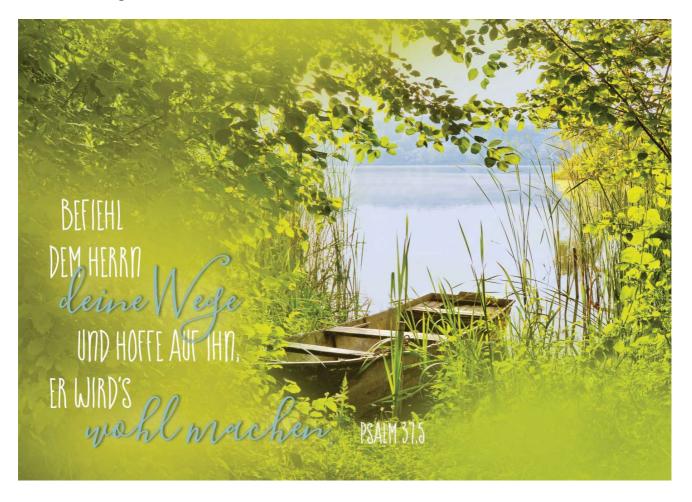
#### Liturgie - was ist das?

Der **Segen** beschließt erst seit dem 11. Jhdt. den Gottesdienst. Er verdeutlicht. dass hinter allen Dingen Gott als der Geber steht. Wir vertrauen uns ihm an für die kommende Zeit. Im Segen wird jeder Einzelne unter den Schutz und die Kraft Gottes gestellt. In Baden verwenden wir i.d.R. den aaronitischen Segen aus 4.Mose 6,24. Die Gemeinde bestätigt den das dreifache Segen durch als Hinweis auf den Amen dreieinigen Gott, von dem der Segen kommt.

Der Gottesdienst endet mit **geist- licher Musik** als Nachspiel. In manchen Gemeinden verlassen die Gemeindeglieder währenddessen

bereits plaudernd den Gottesdienstraum. Es ist aber eine Chance, die Impulse aus dem Gottesdienst bei guter Musik nochmals nachklingen zu lassen, bevor es in den Alltag hinausgeht.

Das war ein kurzer Überblick über den Ablauf eines "normalen" Gottesdienstes in der badischen Landeskirche. Wer regelmäßig unsere Gottesdienste besucht, stellt fest, das wir verschiedene Formate haben. LIVE, Miteinander und vertiefende Gottesdienste wechseln sich ab In den nächsten Gemeindebriefen erläutern wir Ihnen das Konzept dieser Gottesdienste.



#### Die junge Gemeinde

## Meine Konfi – Zeit – eine besondere Erfahrung



Ich bin Teil des Konfi-Jahrgangs 2024/25 und erlebe eine unvergessliche Zeit voller besonderer Momente, die mich sehr geprägt haben. Besonders beeindruckt hat mich das Konfi-Camp, das für mich ein echtes Highlight war. Inmitten von Gemeinschaft, Spaß und tiefgehenden Gesprächen habe ich viele neue Einblicke in meinen Glauben gewonnen. Auch die Konfi-Tage waren eine wertvolle Zeit, in der wir als Gruppe viel zusammen erlebt haben. Diese Erlebnisse haben mir nicht nur geholfen meinen Glauben besser zu verstehen, sondern auch, wie wichtig es ist, in der Gemeinschaft zu wachsen.

Im Konfi-Unterricht haben wir uns mit vielen Themen beschäftigt, die mir geholfen haben, ein tieferes Verständnis für unseren christlichen Glauben zu entwickeln. Wir haben über die Bibel, Gebet, Gebote und die Bedeutung der Gemeinde gesprochen. Besonders bereichernd war es, diese Themen mit anderen Jugendlichen zu diskutieren und voneinander zu lernen. Es war spannend, die eigenen Gedanken und Fragen in der Gruppe zu teilen und Antworten zu finden, die mich

auf meinem Weg begleiten werden. Neben dem Unterricht besuche ich regelmäßig den Teentreff. Wenn ich den Teentreff in drei Worten beschreiben müsste, waren das: Spaß, Glaube und Gemeinschaft. Es ist für mich ein Ort, an dem ich mich mit anderen austauschen kann, in meinem Glauben gestärkt werde und einfach mal die Sorgen des Alltags hinter mir lassen kann. Ich freue mich jedes Mal auf die Treffen.

Rückblickend kann ich sagen, dass meine Konfi-Zeit eine der inspirierendsten Erfahrungen meines Lebens ist. Ich habe nicht nur meinen Glauben vertieft, sondern auch viele wertvolle Freundschaften geschlossen. Viele vergessen, wie wichtig die Konfirmation wirklich ist. Sie ist eine einmalige Gelegenheit, sich mit den zentralen Fragen des Glaubens auseinanderzusetzen, zu lernen und sich auch die eigene Zukunft vorzubereiten. Ich dankbar, diese Zeit erleben zu dürfen und weiß jetzt, dass sie mich auf meinem weiteren Lebensweg begleiten wird.

Tamira Zoe Striegel

#### Die junge Gemeinde





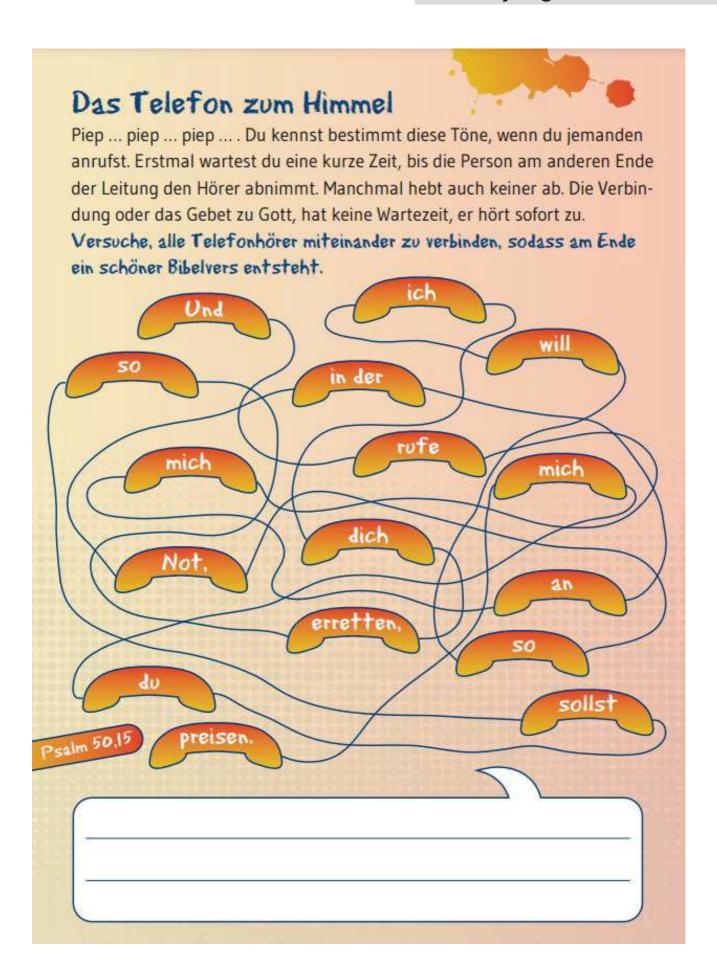
Ich möchte die Gelegenheit nutzen und unsere Krabbelgruppe vorstellen.

Wir sind eine Gruppe von 5-10 Mamas und Omas, die sich jeden Dienstag von 9:30 bis 11:00 Uhr im Gemeindehaus in Weiler treffen. Bei uns sind alle Kinder willkommen bis zum Kindergarteneintritt. Ihr dürft selbst entscheiden, wer das Kind begleitet. Ob Mama, Papa, Oma oder Opa. Bei uns sind alle willkommen.

Wir singen, spielen und lesen zusammen. Bei uns wird gebastelt, gemeinsam gevespert und gelacht. Zurzeit beschäftigen wir uns mit der Arche Noah. Wir haben die Geschichte gemeinsam gelesen und schon ein Lied gelernt und machen noch einiges mehr.

Wir freuen uns über jedes neue Kind.

Judith Fetzner



## Allianzgottesdienst

09.02.2025

Nach vielen Jahren hat die Ev. Allianz Sinsheim am 9.2. zu einem gemeinsamen Gottesdienst in die Dr. Sieber-Halle eingeladen.

Alle Mitfeiernden erlebten einen bunten Gottesdienst mit viel Musik, einem Anspiel, Interviews, Predigt und Gebet unter dem Motto:

Hoffe das Beste- für Sinsheim.



Die Kinder feierten ihren eigenen Gottesdienst und überraschten Ende mit einem am Bewegungslied in deutsch, spanisch und tarahumara, in dem es darum geht, dass Jesus, der in diese Welt Sohn Gottes, gekommen ist, um uns zu retten. Anschließend blieb Zeit Begegnung im Foyer bei Snacks und Getränken

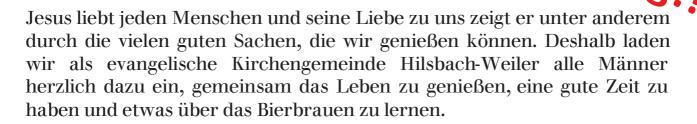


Der nächste Allianzgottesdienst ist für den 11.1.2026 geplant.

## Gemeinde im Blick

#### **Anmeldung Brauworkshop**

#### Hilsbach - Weiler



Wir werden in mehreren Gruppen (voraussichtlich 5 Gruppen, 3-4 Personen pro Gruppe) verschiedene Biere brauen und etwas über die Grundzüge des Bierbrauens lernen. Außerdem wird es einen geistlichen Impuls geben und die Möglichkeit, sich auszutauschen. Am Brautag ist für Verpflegung und Getränke gesorgt (es wird gegrillt), dazu bräuchten wir noch einige Salate.

Nach dem Brautag wird das Bier gären und zwei Wochen später kann es in Flaschen abgefüllt und nach Hause mitgenommen werden.

Lade gerne Freunde ein und melde dich gleich an, denn die Plätze sind begrenzt. First come, first serve.

#### **Hard Facts:**

10. Mai: 09:30 - 17:30 Uhr (Brautag)
24. Mai: 10 - 13 Uhr (Flaschenabfüllung)
Kosten: 25 € pro Person für Getränke,
Materialien und Verpflegung am Brautag

Ort: Jagdhausstr. 9 in Hilsbach



#### Anmeldung unter:

https://forms.gle/4TUaBHnhibXDuXRM9

Nach der Anmeldung bekommt ihr innerhalb von ein paar Tagen eine Bestätigung mit den Zahlungsinformationen zur Überweisung des Teilnehmerbeitrags.

Bei Fragen gerne im Pfarramt melden.

#### Liebe Gemeinde!

Am 1. August 2025 habe ich mein offizielles Rentenalter erreicht und gehe aber noch nicht in Ruhestand. Allerdings werde ich kürzer treten und einige liebgewordene Aufgaben abgeben.

Dazu gehört auch die Kinderchorarbeit mit den PfefferChörnern. Fast 34 Jahre habe ich die PfefferChörner geleitet. Im September 1991, zeitgleich zum Schuljahresbeginn wurde der Kinderchor unter dem damaligen Pfarrer Dieter Müller gegründet.

Ich startete mit über 30 Kindern und Weihnachten führten wir unsere erste Kinderchorkantate auf. Die PfefferChörner haben in den vergangenen Jahren viele Konzerte veranstaltet, kleine und große Musicals aufgeführt und Gottesdienste ausgestaltet.

Es ist mir eine große Freude, dass inzwischen die Kinder ehemaliger Chorsänger und Chorsängerinnen bei den PfefferChörnern mitsingen. Momentan sind wir noch auf der Suche nach einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin. Ich möchte mich bei allen Kindern und Jugendlichen bedanken, die all die Jahre so engagiert und zuverlässig bei den PfefferChörnern mitgesungen haben.

Im Mai werde ich 66 Jahre alt. Udo Jürgens hat gesungen " Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an ". Johann Sebastian Bach hat, da fast vollständig erblindet mit Mitte Sechzig seinem Schwiegersohn und Schüler den Choral "Vor deinen Thron treten ich hiermit" diktiert und ist in diesem Alter auch vor seinen Schöpfer getreten.

Der alte Abraham ist mit 75 Jahren noch einmal aufgebrochen. Ich nehme es, wie es kommt.



April - Juli 2025 Seite 15

#### Gemeinde im Blick

Ich werde weiterhin in Hilsbach und Weiler Orgel spielen und in reduzierter Form in der Musikschule arbeiten. Ich freue mich mehr Zeit zu haben, Zeit zum Üben, Zeit mit meiner Enkelin, Zeit, alles etwas ruhiger angehen zu können.

Am 24. Mai führen die PfefferChörner ein großes Musical PETRUS auf und am Sonntag, 27. Juli um 10.00 werde ich in Hilsbach im Gottesdienst verabschiedet. Natürlich werden da auch die PfefferChörner mit viel Musik dabei sein.

Herzliche Grüße Ihre Cornelia Ritz

#### Liebe Gemeinde!

Ich verabschiede mich nach über 9 Jahren und 33 Ausgaben aus dem Redaktionsteam. Ich habe im Oktober 2015 diese ehrenamtliche Aufgabe "Gemeindebrief Aufleben" gemeinsam mit zwei Mitstreiterinnen ins Leben gerufen und seitdem mit viel Herzblut und Engagement verfolgt, durch die Zeit der Vakanz und darüber hinaus mit Herrn und Frau Printz. Aus gesundheitlichen Gründen ist es mir leider nicht möglich, diese ehrenamtliche Aufgabe in meiner Freizeit weiter zu erfüllen.

Ich übergebe den Staffelstab an das Ehepaar Jasmin und Matthias Müller, die bereits diese Ausgabe gestaltet haben. Ich sage vielen Dank für die Bereitschaft, dieses Projekt für die Gemeinde weiterzuführen.

Ich sage herzlichen Dank für die freundlichen Worte, Anerkennung, Aufmunterungen und Zuspruch aus der Gemeinde in den vergangenen 9 Jahren, die mich immer wieder angespornt und begleitet haben. Bitte bringen Sie Familie Müller die gleiche Wertschätzung entgegen.

Herzliche Grüße aus dem Sekretariat im Pfarramt

Anja Seewald

#### Gemeinde im Blick

#### Wir stellen uns vor:



Wir sind Matthias und Jasmin Müller, beide 45 Jahre alt.

Wir sind seit 25 Jahren verheiratet und haben 3 (fast) erwachsene Kinder.

Wir wohnen seit 2020 in Hilsbach, zuvor haben wir 21 Jahre in Kirchardt gelebt.

Mein Mann und ich sind beide berufstätig, mein Mann in Walldorf

bei der SAP und ich als Praxisanleitung/ Ausbildungskoordination in einem großen Pflegeheim in Öhringen.

Der Glaube ist etwas was uns seit dem Beginn unserer Beziehung begleitet hat und durch unsere Familiengründung und unser Familienleben Stück für Stück gewachsen ist.

Seit einem guten halben Jahr sind wir auch in unserer Kirchengemeinde in Hilsbach angekommen. Es hat seine Zeit gebraucht sich aus dem bestehenden zu lösen und sich ins Neue zu wagen.

Zu dem Neuen gehört jetzt auch der Mut sich etwas mehr zu engagieren. Das möchten mein Mann und ich ab sofort durch die Arbeit am Gemeindebrief umsetzen.

Wir sind frohen Mutes gegenüber dieser Aufgabe und dankbar für die Unterstützung der erfahrenen guten Seelen, die bisher den Gemeindebrief für uns alle ermöglicht haben.

Wir freuen uns auf viele neue Gemeindebriefe und hoffen, dass diese weiterhin genauso von Ihnen freudig erwartet und geschätzt werden.

Haben Sie Ideen oder möchten gerne einen Beitrag mit uns teilen?

Dann seien Sie auch ein "bisschen" mutig und schreiben uns an: Gemeindebriefred@gmail.com

Herzliche Grüße und einen gesegneten Tag wünschen Ihnen,

Matthias u. Jasmin Müller



#### Bibelausstellung in Angelbachtal

Die Liebenzeller Gemeinschaft Angelbachtal organisierte eine Veranstaltung, die die Geschichte der Bibel von ihren frühesten Tagen auf Papyrus bis zur modernen digitalen Version erkundete.



Von Mittwoch, dem 5. März bis Sonntag, dem 9. März 2025, fanden zahlreiche spannende Programmpunkte statt. Darunter

waren thematische Abende, Kinderprogramme und Vorträge, die die Relevanz und die Geschichte der Bibel beleuchteten.



Die Bibelausstellung, untergebracht im Foyer der Sonnenberghalle, zeigte beeindruckende Exponate, darunter Originalabdrücke der Gutenbergbibel und über 100 Bibeln aus verschiedenen Ländern.

Ein besonderes Highlight war die Möglichkeit, mit einer alten Druckerpresse Johannes 3,16 selbst zu drucken.

Die Ausstellung war wirklich sehenswert und die Führung wurde anschaulich von einem sympathischen Dozenten durchgeführt. Ein Besuch bei einer möglichen Wiederholung ist auf jeden Fall empfehlenswert.



#### Gemeindeleben

Für Details fragen Sie die Ansprechpartner (ASP) und beachten Sie den Stadtanzeiger

#### montags

20:00 Uhr: **Posaunenchor**, ASP: Gerd Gaßmann, posaunenchor@kirche-hilsbach-weiler.de **dienstags:** 

einmal im Monat 14:00 Uhr, Seniorenkreis bei Christa Graf in Hilsbach / Gemeindehaus

09:30 Uhr - 11:00 Uhr Kirchenkrümel, Mail: kruemel@kirche-hilsbach-weiler.de

ASP: Helga Holzwarth, Mail: senioren@kirche-hilsbach-weiler.de

alle 14 Tage 19:30 Uhr Bibelgesprächskreis im Gemeindehaus

ASP Stefan Pickel, Mail: bgk@kirche-hilsbach-weiler.de

alle 14 Tage ab 19:30 Uhr - Hauskreis bei den "Stubenhockern" in Hilsbach

ASP: Astrid Falter, Mail: stubenhocker@kirche-hilsbach-weiler.de

#### mittwochs:

08:00 Uhr: Gebet für Schulkinder im Pfarrhaus, ASP: Claudia Printz, Tel. 07260-317

16:30 - 18:00 Uhr Konfirmandenunterricht zur Zeit im Pfarrhaus Hilsbach

18:30 - 20:00 Uhr: Teentreff für 13-16-jährige im Gemeindehaus

ASP: Joshua Pettay, teentreff@kirche-hilsbach-weiler.de

#### donnerstags:

19:30 Uhr - Jugendkreis im Gemeindehaus,

ASP: Jonathan Glaser, Mail: jugendkreis@kirche-hilsbach-weiler.de

19:00 - 20:30 Uhr: Ev. Kirchenchor Weiler - Chorprobe Ev. Kirche Weiler

20:30 - 21:45 Uhr: Invocanto - Chorprobe Ev. Kirche Weiler, Chorleitungen Peter Laue

ASP Kirchenchor und Invocanto: Detlev Hoppenstock,

Mail: kirchenchor-weiler@kirche-hilsbach-weiler.de & info@invocanto.de

20:30 Uhr: Gemeindegebet bei Fam. Pickel

#### freitags:

15:00 - 15:45 Uhr - **PfefferCHÖRner Gruppe 1** (Klasse 1 - 4)

15:55 - 16:30 Uhr - PfefferCHÖRner Gruppe 2 (ab Klasse 5), Ev. Kirche in Weiler

ASP: Cornelia Ritz, Mail: pfefferchoerner@kirche-hilsbach-weiler.de

16:00 / 16:45 Uhr - Jungschar Gruppe 1 Vorschule bis Kl. 3 im 14-tägigen Wechsel mit

Gruppe 2 für Kids Kl. 4 - 7, Gemeindehaus, ASP: Damaris Divivier,

Mail: jungschar@kirche-hilsbach-weiler.de

20:00 - 21:30 Uhr - Chorprobe Ev. Kirchenchor Hilsbach - Verwaltungsstelle Hilsbach

Leitung: Sabrina Keller, Vorsitzender Rolf Günther

Mail: kirchenchor-hilsbach@kirche-hilsbach-weiler.de

20:00 Uhr - Freitagshauskreis - Treffen reihum im "Kreis" ASP Carsten Glaser und

Ralf Holzwarth, Mail: hauskreis@kirche-hilsbach-weiler.de

#### samstags:

17:00 - 18:30 Uhr alle 2 - 4 Wochen: SalzCHÖRner - Chorprobe

Chorleiterin Sabrina Keller. ASP: Carsten Glaser und Ralf Holzwarth,

Mail: salzchoerner@kirche-hilsbach-weiler.de

#### sonntags:

Gottesdienst für alle normalerweise 10:00 Uhr - in Hilsbach oder Weiler

L.I.V.E. Unser neuer Gottesdienst nach Ankündigung (siehe Stadtanzeiger)

ASP: Jonathan Glaser, Mail live@kirche-hilsbach-weiler.de



#### Einladung zum Mitsingen

Die SalzCHÖRner beginnen ein neues Projekt, daher wäre jetzt ein günstiger Zeitpunkt zum Einstieg in den Chor (oder einfach nur testweisen

mitproben). Die nächsten Chorproben finden am 05.04., 12.04., 31.05. und 28.06.2025 jeweils samstags von 17 bis 18.30 Uhr im Gemeindehaus in der Burggrafenstraße 12 in Weiler statt. Herzlich Willkommen!

Would find the first plan plants
for all stage, the first makes,
with man but me.

We first the first the first makes and the
plants and the first the first makes and the
plants and the first the first the first makes and the
plants and the first the first makes and the
plants and and the

Die Chorleitung hat Sabrina Keller, Infos gibt's bei Carsten Glaser oder

Ralf Holzwarth per Mail unter salzchoerner@kirche-hilsbach-weiler.de

#### Petrus - der Apostel

Adoniamusical von Markus Hottiger und Markus Heusser 24.Mai 2025 Hilsbach - evang. Kirche



Am Samstag, 24. Mai 2025 um 18.00Uhr führen

der Kinderchor " Die PfefferChörner " als besonderes Highlight das große Musical PETRUS - DER APOSTEL von Markus Hottiger und Markus Heusser in der evangelischen Kirche in Hilsbach auf. Mit fetzigen Liedern und spannenden Texten wird das Leben von Petrus als Apostel erzählt. Angst, Verfolgung und Gewalt sind für Christen zur Normalität geworden, seit Jesus nicht mehr unter ihnen ist. Aber inmitten der Verfolgung erleben sie das Unglaubliche: Die Gemeinde wächst. Petrus spürt, dass sein Auftrag über die Stadtmauern von Jerusalem hinausgeht. Die gute Nachricht ist nicht zu stoppen. So bricht er auf und begibt sich auf eine spannende und weltverändernde Reise.

Der Eintritt ist frei! Am Ausgang freuen wir uns über eine Spende für die Arbeit der PfefferChörner.

Die Leitung hat Cornelia Ritz

#### Schöne Aussichten

#### Herzliche Einladung zum Bibelgesprächskreis im Gemeindehaus

Wir sind eine offene, gemischte Gruppe von derzeit 10—12 Teilnehmern und wir treffen uns alle 14 Tage Dienstagabends in Weiler im Gemeindehaus. Wir hören gemeinsam auf eine besondere Bibelstelle und dann diskutieren wir darüber, um Gottes Wort besser kennenzulernen und zu verstehen.

Herzliche Einladung, neu dazuzukommen.

Weitere Infos gibt's bei Stefan Pickel, Mail: bgk@kirche-hilsbach-weiler.de

Weitere Themen zur Jahreslosung 2025:

01.04. Prüfen: Der richtige Maßstab

15.04. Prüfen: Achtung! Gelebte Lüge

29.04. Prüfen: Achtung! Hochmut

13.05. Prüfen: Achtung! Anpassung

27.05. Prüfen: Achtung Gleichgültigkeit

10.06. Das Gute festhalten: Unterscheiden

24.06. Das Gute festhalten: Klug bauen!

08.07. Eric Liddell: "Prüfer" Olympiasieger Prediger

22.07. Sommerfest



## Herzliche Einladung zu unseren Seniorennachmittagen:

- 01.04.25 mit Abendmahl im Gemeindehaus
- +
- 06.05.25 in Hilsbach
- 03.06.25 im Gemeindehaus

besonderes Programm mit Sr. Sonja Wrage, Kommunität Adelshofen "Lieder und Gedanken über Gott und die Welt"

• 01.07.25 in Hilsbach

Jeweils um **14.00 Uhr** bei Christa Graf in Hilsbach oder im Gemeindehaus Weiler. Bitte den Stadtanzeiger beachten, Änderungen sind möglich!

Infos bei Helga Holzwarth, senioren@kirche-hilsbach-weiler.de

In Kooperation mit dem Seniorenheim "Pflege am Steinsberg" in Weiler feiern wir im Wechsel mit der katholischen Pfarrgemeinde 1 x im Monat Gottesdienste mit Abendmahl.

Dies wird von den Bewohnern und den Angehörigen sehr gut angenommen, sodass wir auch weiterhin dort Gottesdienste feiern werden.

Herzlich eingeladen sind nicht nur die Bewohnerinnen und Bewohner sondern auch Verwandte, Freunde und Nachbarn.

#### Herzliche Einladung

Die nächsten Gottesdienste sind geplant am...

Dienstag 15.04.2025 (ev.)
Freitag 16.05.2025 (kath.)
Donnerstag 12.06.2025 (ev.)
Freitag 11.07.2025 (kath.)

**Ev.** von 16.00 Uhr bis 16.30 Uhr **Kath.** von 10.30 Uhr bis 11.00 Uhr



Kaiserstraße 4 - 74889 Sinsheim-Weiler

#### Schöne Aussichten

#### KREAKTIV-Treffen 2025

Zeit für **kre**ative **Aktiv**ität, um Neues auszuprobieren, Bewährtes zu teilen und Gemeinschaft zu erleben.

Wir wollen auch im Frühjahr monatlich an einem Samstag im Monat die Möglichkeit bieten, um sich mit Wolle, Stoff, Papier und Pappe, vermeintlichem Müll, Naturmaterialien in allen möglichen Formen und weiteren Materialien auszuprobieren und etwas Neues zu gestalten.

Wir freuen uns über alle, die vorbeikommen und einfach mitmachen oder auch eigene Ideen und Projekte mit uns teilen. Das jeweilige Thema wird rechtzeitig im Stadtanzeiger oder über unsere GemeindeApp bekannt gegeben, folgende Termine (Änderungen vorbehalten) sind geplant:

- 26. April Kleinigkeiten aus Makramee
- 17. Mai Wir n\u00e4hen Picknickdecken
- 21. Juni Zarte Loops mit allem was w\u00e4chst und bl\u00fcht

Wir treffen uns im Gemeindehaus, Burggrafenstr.12, in Weiler von 14 - 16 bzw.
17 Uhr. Rückfragen bitte an Birgit Gaßmann 07261/17888 oder
Sonja Pickel 07260/912045



## Stiftungsfest

3. Mai 2025



Abendgottesdienst mit Lobpreis von **Anja Lehmann** 

- Ab 13:00 Uhr Ankommen
- Food-Market und weitere Angebote wie z.B. Flohmarkt, (Kunst) handwerk, Honig, evtl. Weinprobe (davon ist noch nichts final festgelegt)
- 14:00 Uhr gemeinsamer Auftakt (Mini Gottesdienst mit Impuls etc.)
- Anschließend bis 18:00 Uhr Spiele, Kreatives, Workshops, Seminare, Hüpfburg, Erlebnisgarten, Geschichtenbus...
- Ab 17:30 Uhr leckeres Essen für alle
- 19:00 Uhr Lobpreisgottesdienst mit Anja Lehmann und parallelem Erlebnis-Gottesdienst für Kinder





#### Bildungsspender bitte nicht vergessen:

Leider wird es noch viel zu oft vergessen und damit eine echte Chance vertan, ganz nebenbei und ohne eigene Kosten für eines unserer Projekte zu sammeln:

Wenn Sie im Internet einkaufen, eine Reise, Ferienwohnung oder Hotel buchen, denken Sie bitte daran, diesen Vorgang über unsere Bildungsspender-Links, die Sie auf der Startseite unserer Homepage oder in unserer App finden, zu starten.

#### zugunsten der Jugendarbeit:

https://www.bildungsspender.de/jugend-hilsbach-weiler

#### zugunsten unserer Michaelskirche in Hilsbach

https://www.bildungsspender.de/michaelskirche

## zugunsten der Erweiterung unseres Gemeindehauses:

https://www.bildungsspender.de/kirchengemeinde-weiler







#### Unsere Kirchengemeinde auf YouTube:



Haben Sie eine Predigt verpasst oder möchten sich diese nochmals zu Gemüte führen?

Dann gehen Sie auf

www.youtube.com/@hilsbachweiler

Dort sind auch Ausschnitte des letzten SalzCHÖRner-Konzertes zu finden.



Kennen Sie schon unsere App?

Brandaktuelle Infos über Veranstaltungen in unserer Gemeinde oder Austausch mit anderen Mitgliedern der verschiedensten Gemeindegruppen:

Dies alles gibt es in unserer Communi-App für Android, IOS und als Desktop-Version. Die Links zum Download der App finden Sie auf der Startseite unserer Homepage www.kirche-hilsbachweiler.de.



### Termine April – Juli 2025

April 2025:	•	
01.04. um 19:30 Uhr	Bibelgesprächskreis	S. 27
01.04. um 14:00 Uhr	Seniorennachmittag	S. 22
05.04. um 17:00 Uhr	Chorprobe SalzChörner	S. 20
12.04. um 17:00 Uhr	Chorprobe SalzChörner	S. 20
15.04. um 19:30 Uhr	Bibelgesprächskreis	S. 27
15.04. um 09:30 Uhr	Krabbelgruppe	S.11
15.04. um 16:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl "Pflege am Steinsberg"	S. 22
26.04. um 14:00 Uhr	Kreaktiv	S. 23
29.04. um 19:30 Uhr	Bibelgesprächskreis	S. 27
Mai 2025:		
06.05. um 14:00 Uhr	Seniorennachmittag	S. 22
09.05. um 09:30 Uhr	Bibelfrühstück Gemeindehaus	S. 21
10.05. um 09:30 Uhr	Brauworkshop	S.14
13.05. um 19:30 Uhr	Bibelgesprächskreis	S. 27
17.05. um 14:00 Uhr	Kreaktiv	S. 23
24.05. um 18:00 Uhr	Musical PfefferChörner	S. 20
24.05. um 10:00 Uhr	Flaschenabfüllung Brauworkshop	S.14
27.05. um 19:30 Uhr	Bibelgesprächskreis	S. 27
29.05.	Himmelfahrt Ausflug Buchenauerhof mit Godi und Grillen	
31.05. um 17:00 Uhr	Chorprobe SalzChörner	S. 20
Juni 2025:		
03.06. um 14:00 Uhr	Seniorennachmittag	S. 22
10.06. um 19:30 Uhr	Bibelgesprächskreis	S. 27
12.06. um 16:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl "Pflege am Steinsberg"	S. 22
21.06. um 14:00 Uhr	Kreaktiv	S. 23
24.06. um 19:30 Uhr	Bibelgesprächskreis	S. 27
28.06. um 17:00 Uhr	Chorprobe SalzChörner	S. 20
29.06. um 16:00 Uhr	Erntebitt Gottesdienst Junghof	S. 21
Juli 2025:		
01.07. um 14:00 Uhr	Seniorennachmittag	S. 22
08.07. um 19:30 Uhr	Bibelgesprächskreis	S. 27
08.07. um 19:30 Uhr	Bibelgesprächskreis	S. 27
	April - Juli 2025 Seite 27	

## Gottesdienstplan April - Juli 2025

Änderun	gen möglich - Bitte S	Stadtanzeiger beachten !!!	Hilsbach	Weiler		
April April						
06.04.25	Judika	Jubelkonfirmation	10.00			
13.04.25	Palmsonntag	Miteinander-Gottesdienst mit Kirchenkaffee	10.00			
17.04.25	Gründonnerstag	Gottesdienst mit Abendmahl		19.00		
18.04.25	Karfreitag	Gottesdienst		10.00		
18.04.25	Karfreitag	Gottesdienst mit Abendmahl	15.00			
20.04.25	Ostersonntag	Gottesdienst		10.00		
21.04.25	Ostermontag	Gottesdienst	10.00			
27.04.25	Quasimodogeniti	L.I.V.E. mit Bring & Share Buffet		17.00		
Mai						
04.05.25	Miserikordias Domini	Gottesdienst	10.00			
11.05.25	Jubilate	Miteinander-Gottesdienst mit KonfiGespräch und Kirchenkaffee		10.00		
18.05.25	Kantate	Konfirmation mit Abendmahl	10.00			
25.05.25	Rogate	Miteinander-Gottesdienst mit Kirchenkaffee		10.00		
29.05.25	Christi Himmelfahrt	Gottesdienst Buchenauerhof mit gemeinsamen Grillen im Anschluss		10.00		
	_	Juni				
01.06.25	Exaudi	Kirchenmusikalischer Gottesdienst mit Kirchenchor Weiler		10.00		
08.06.25	Pfingstsonntag	Gottesdienst mit Kirchenkaffee	10.00			
09.06.25	Pfingstmontag	Bezirksgottesdienst				
15.06.25	Trinitatis	Gottesdienst		10.00		
22.06.25	1.So.n.Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl	10.00			
29.06.25	2.So.n.Trinitatis	Erntebitt-Gottesdienst Junghof	16.00			
Juli						
06.07.25	3.So.n.Trinitatis	ökum. Godi anl. Dorffest Weiler		10.00		
13.07.25	4.So.n.Trinitatis	L.I.V.E. mit Bring & Share Buffet und Vorstellung der neuen Kon- firmanden		17.00		
20.07.25	5.So.n.Trinitatis	Miteinander-Gottesdienst mit Kirchenkaffee	10.00			
27.07.25	6.So.n.Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl	10.00			